



Abfallprobleme an den Ufern des Greifensees

Maur und die anderen Anlieggemeinden werden aktiv

Mit Aktionen und Attraktionen soll gegen das Liegenlassen von Abfall vorgegangen werden.

Schön ist er ja, der Greifensee, und niemandem ist es zu verargen, wenn dessen ebenso reizvolles Ufer auch gerne zu Rast und Erholung aufgesucht wird. Nur: Beim

grosszügig dimensionierte Abfalleimer, welche regelmässig – sogar an Sonntagen – geleert werden. Das Problem ist, dass sich immer weniger Leute die Mühe nehmen, diese Distanz unter die Füsse zu nehmen – sie lassen einfach alles liegen, obwohl ein Abfalleimer meistens in unmittelbarer Nähe steht.

langen. «Es sind nicht nur die Ausländer», ist er überzeugt, «denn das Phänomen kann weltweit beobachtet werden.» Gemäss einer Studie sei es der Nachmachereffekt, der zu diesem Verhalten führt: Wo bereits Abfall liegt, kann ich meinen auch hinschmeissen.

Jetzt wird versucht mit verschiedenen Massnahmen diese Untugend einzudämmen. Die Gemeinden werden dabei von «PUSCH», der Stiftung für praktischen Umweltschutz in der Schweiz unterstützt, welche Ideen liefert und bei Aktionen mithilft, um die Leute auf das Problem aufmerksam zu machen.

Unterstützung erhoffen sich die Anstössergemeinden des Greifensees aber auch von der Bevölkerung, denn die üblichen Massnahmen wie Verbotstafeln und Bussen bringen wenig Erfolg. Es gibt so viele gescheite und originelle Leute in unserem Land, die uns Vorschläge liefern könnten und wie diese umgesetzt werden können.

Mit dem Wettbewerb (siehe Seite 2) erhofft man sich kreative Ideen und eben solche zu deren Umsetzung.

«Wir wollen damit die Leute animieren, Verantwortung für unser Greifenseeufer zu übernehmen,» erklärt Fürst, denn «viele Leute haben das Gefühl, Selbstverantwortung gelte nur für die anderen».

Verantwortung für andere übernimmt am 9. Juni die Jungschar. Dann wird sie nämlich das Seeufer reinigen und später den gefundenen Abfall unter der Leitung des Künstlers Ivan Pestalozzi mit der Figur «Güselgrüsel» der Öffentlichkeit präsentieren.

Rolf Steiner



Das einladende Ufer des Greifensees.

(Foto: rs)

Rasten gibts oft Resten und die bereiten den Gesundheitsbehörden rund um den See zunehmend Sorgen. Es ist ja nicht so, dass sich die Seeanstössergemeinden diesem Problem verschlossen hätten. In Maur beispielsweise stehen mindestens alle paar hundert Meter gut sichtbare und

Massnahmen gegen Littering

«Littering» heisst das neudeutsche Wort für solches Verhalten, und Rolf Fürst, Gesundheitssekretär von Maur, weiss auch, wo es hier am meisten vorkommt, nämlich zwischen Schifflande und Badeanstalt, dort, wo auch die meisten Autos hingen-

Weiterbildung – Seite 3



*Die «neue»
Schulsekretärin.*

Wettbewerb

Wir suchen Ideen, wie das Liegenlassen von Abfall reduziert werden kann. Einzelne oder auch Gruppen können Anregungen geben. Blickwinkel soll sein, wie wir gemeinsam erreichen, dass sich die Situation am Ufer des Greifensees verbessert.

Daher geht es nicht um Vorschläge für Massnahmen der Gemeinden wie Verbotstafeln, das Verteilen von Bussen oder das Aufstellen zusätzlicher Abfalleimer. Das ist wohl allen bekannt und bringt erfahrungsgemäss wenig...

Als Hauptpreise winken:

- eine Fahrt mit der Schlosskutsche des Städtchens Greifensee
- die private Nutzung des Dampfschiffes Greif für eine Stunde
- ein Familienessen auf einem Greifenseeschiff

Wer macht mit?

Teilnehmen können alle, die eine saubere Umgebung schätzen. Pro Einwohnerin oder Einwohner dürfen bis drei Vorschläge eingereicht werden.

Einsenden an:

Greifensee-Stiftung
Bankstrasse 8, 8610 Uster

Einsendeschluss ist der 20. Mai 2001.

Jury ist die Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz, Pusch, welche im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft schweizweit «trash ist kultur» lanciert.

Die Preisverleihung findet an der Trash-Party vom Samstag, 9. Juni, um 15.10 Uhr bei der Schifflande Maur statt. Wir hoffen, an diesem Tag zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Gemeindeverwaltung Maur

Gemeindeverwaltung Maur

Wegen des Geschäftsausflugs bleiben die Gemeindeverwaltung, das Gemeindewerk, die Altstoffsammelstelle sowie die Sporthalle Looren am Mittwoch, 16. Mai 2001 den ganzen Tag geschlossen.

Für Behandlungen von Todesfällen wenden Sie sich an das Zivilstandsamt Egg, Frau S. Oechslin, Telefon 984 36 15, Gemeindehaus Egg.

Gemeindeverwaltung Maur

Gospelgottesdienst zum Muttertag

Ein musikalisches «Muttertagsherz» erwartet die Mütter am kommenden Sonntagmorgen in der Kirche Maur. «Do Lord Gospel Power Maur» unter der Leitung von Irmgard Keldany wird mit Liedern der Freude und Dankbarkeit sicher auch andere Herzen bewegen.

«Das Loch in das ich fiel, wurde zur Quelle, aus der ich lebte» erinnerte sich einmal eine Mutter. Auf diese Lebenserfahrung wird Pfarrer Kurt Gautschi in seiner Predigt mit vertiefenden Gedanken eingehen. Der Gospelgottesdienst beginnt um 10 Uhr und klingt mit einem Muttertagsapéro aus. Verwöhnen Sie Ihre Mutter (oder sich selbst) und begleiten Sie sie persönlich zu diesem besonderen Muttertagserlebnis.

Pfarrer Kurt Gautschi

Korrigendum

Neue Kleider aus altem Gemäuer («MP» vom 4. Mai)

sl. Im obgenannten Artikel wurde ein falscher Untertitel gesetzt. Der richtige Untertitel sollte heissen: *In der Mühle Maur ist neu die Firma Cora Swiss zu Hause.* Die Inhaberin legt Wert auf die Feststellung, dass Cora Swiss kein Schneideratelier ist.

www.schmalhoch.ch

Die Internetkolumne aus Maur

sl. Die Maurmer Schriftstellerin Cornelia Böhler führt unter der Internetadresse www.schmalhoch.ch eine Internetkolumne.

Die Kolumnen zu aktuellen Themen können gelesen, heruntergeladen und auch publiziert werden. Kolumnen zu anderen Themen werden auch auf Bestellung geliefert. Ihr Text «Leuchtkörper, warm» wurde im Januar in der elektronischen Schreibwerkstatt des Literaturhauses der Museumsgesellschaft als «Text des Monats» ausgewählt. Diese Schreibwerkstatt führt das Literaturhaus der Museumsgesellschaft seit 2001 in Form eines Wettbewerbes. Gesucht sind literarische Texte fast jeglicher Art und Form.

Die Bedingungen und Details findet man unter www.museumsgesellschaft.ch/literaturhaus.

Leserbrief

Herzlichen Dank

Die Kinderwoche in der Mühle gehört bereits seit drei Wochen der Vergangenheit an. Für uns als Team der FEG war es eine anstrengende, aber hauptsächlich eine unvergessliche, fröhliche, motivierende und einfach schöne Zeit mit so vielen begeisterten Kindern, welche so zahlreich erschienen sind und prima mitgemacht haben. Da geht der Dank natürlich auch an die Eltern, welche uns ihre Kinder anvertraut haben. Auch bei der politischen Gemeinde Maur und Herrn Wehrli bedanken wir uns vielmals für die optimalen Lokalitäten in der Mühle und Mühlescheune. Wegen dem kalten Wetter waren wir sehr dankbar für geheizte Räume. Auch an Madlen Voigt vielen Dank für das gute Einvernehmen. Herr Waldis hat uns die benötigten Turnmatten zur Verfügung gestellt und sogar selber an Ort und Stelle gebracht. Danke vielmals!

Der Artikel in der «Maurmer Post» von Gisela Goehrke, welche einen ganzen Nachmittag mit uns verbracht hat, freute uns fest.

Allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt und geholfen haben, möchten wir Danke und Vergelts Gott sagen.

Wir hoffen, dass die Kinder ebenso unvergessliche, spannende und bereichernde Nachmittage in ihrer Erinnerung behalten wie wir.

Das Kinderwoche-Team:

E. Frauenfelder, St. und O. Hardmeier,

T. und R. Kuhn, S. Meier,

T. Morf und H. Steiner

Anzeigen



B. IACOVIELLO

Forchstrasse 109 • 8127 Forch
Telefon 01-980 43 44

GARAGE SCHEUREN

- Offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf von Neuwagen
- Verkauf von Occasionen
- Service
- Reparaturen aller Marken
- Ersatzwagen



Die Air Maur fliegt wöchentlich direkt in Ihren Briefkasten.

Die Schule Maur hat eine neue Schulsekretärin

Neuer Lehrgang zur Ausbildung zum diplomierten Schulsekretär SIB

Es geht nicht um eine Neuanstellung, sondern vielmehr um Frau Margreth Mathys, welche seit Februar 1996 als Vollzeitangestellte das Maurmer Schulsekretariat leitet.

Die wachsende Komplexität der Verwaltungsarbeit gab Frau Mathys den Anstoss zu einer umfassenden Weiterbildung, um auch in Zukunft den vielfältigen Anforderungen des Schulwesens gewachsen zu sein. Die dreisemestrige Ausbildung zum diplomierten Schulsekretär (auf Wunsch der Kursteilnehmer/-innen wurde für das Diplom die männliche Form gewählt) an jeweils zwei Wochentagen wurde als Pilotkurs geführt. Diesen schloss Frau Mathys im vergangenen März mit der mehrtägigen Fachprüfung ab. In einer würdevollen Feier erhielten die 14 erfolgreichen Absolventinnen (13 Frauen und ein Mann) das wohlverdiente Diplom überreicht. Die Schulpflege Maur gratuliert Frau Mathys ganz herzlich zu ihrem Erfolg und wünscht ihr bei der anspruchsvollen Arbeit viel Freude und Zufriedenheit.

«Das Schulsekretariat als Institution des Bildungswesens» steht auf einer Broschüre geschrieben, dabei war vor nicht allzulanger Zeit das Führen eines Sekretariates für Schulbelange in kleinen Gemeinden weitgehend unbekannt. Die Mitglieder einer Schulpflege erledigten die in ihren Ressorts anstehenden administrativen Arbeiten selbstständig. Eltern brachten ihre Anliegen dem Präsidenten daheim in seiner guten Stube vor. Die Regelung des Administrationsaufwandes für die Schulpflege wird jedoch bisher weder im Unterrichtsgesetz noch im Gemeindegesetz erwähnt.

Mitte der Siebzigerjahre wurde im Altbau der Schulanlage Pünt erstmals ein Schulsekretariat eingerichtet. Die rasch wachsenden Aufgaben und Pflichten der Schulbehörde sowie steigender Raumbedarf erforderten 1995 den Umzug in die bis heute belegten Räumlichkeiten im Gemeindehaus.

Der rasche Wandel in Gesellschaft und Wirtschaft hat seit einigen Jahren auch das gesamte Bildungswesen erfasst. Steigende Ansprüche und neue Bedürfnisse verlangen auch von der Volksschule grössere Anpassungen und Reformen. Beispiele wie Blockzeiten, Tagesschulen, Informatikunterricht, Integration fremdsprachiger Kinder aus anderen Kulturen mögen an dieser Stelle genügen. Die Anforderungen an die Verantwortlichen im Bildungswesen steigen sprunghaft an. Dies hat auch grosse Auswirkungen auf die Schulverwaltungen.

Da bis anhin eine spezifische, auf die Schulverwaltung ausgerichtete Ausbil-

dung fehlte, erarbeitete die Vereinigung des Personals Zürcherischer Schulsekretariate in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Betriebsökonomie (SIB) und der ETH, Studienbereich Wirtschaft und Verwaltung, Grundlagen und Konzepte für den neuen Lehrgang zum diplomierten Schulsekretär SIB.

Ausbildung/Lehrplan

Der Pilotkurs vermittelt eine ganzheitliche Ausbildung in Bezug auf eine umfassende Förderung der Sozial- und Fachkompetenz. Dies sind zwei wichtige

und kompetent alle Bereiche der Schulverwaltung. Sie/Er unterstützt, informiert und berät die Schulpflege in ihrer/seiner Arbeit und ist Ansprechperson für Lehrer, Eltern, Schüler und Schülerinnen sowie für die Bevölkerung.

Zum Schluss noch ein wichtiger Aspekt, der den Stellenwert eines kompetent geleiteten Schulsekretariates unterstreicht. Im Gegensatz zur Schulpflege als Milizbehörde gibt in unserer Gemeinde Frau Margreth Mathys als fest angestellte Schulsekretärin Gewähr für administrative, organisatorische und fachspezifische



Margreth Mathys, die neu ausgebildete Schulsekretärin SIB.

(Foto: sl)

Grundvoraussetzungen für die Fähigkeit ganzheitlichen Denkens und Handelns im modernen Berufsalltag. An Lerninhalten werden u.a. die Themen Organisations-technik, Präsentations-/Sitzungsleitung, Betriebswirtschafts-, Verwaltungs- und allgemeine Rechtslehre, ferner Personalwesen und Führungsgrundlagen vermittelt. Mit einer Diplomarbeit und mündlichen Fachprüfungen wird der Lehrgang abgeschlossen.

Schulsekretär/-in – ein neues Berufsbild

Die Schulsekretärin/Der Schulsekretär leitet als Führungsperson selbstständig

Kontinuität. Diese Tatsache wirkt sich nicht nur auf den täglichen Schulbetrieb sehr positiv aus, sondern ebenfalls bei der Umsetzung der gegenwärtigen und zukünftigen Projekte und Reformen. Der Schulpflege eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, dank Entlastung im operativen Bereich, sich vermehrt den strategischen Zielen hinzuwenden.

Alle Schulpflegemitglieder wissen es hoch zu schätzen, jederzeit von ihrem professionell geführten Sekretariat durch kompetenten Rat unterstützt zu werden.

*Schulpflege Maur
A. Pünter*

Kantonaler Mädchenriegentag



Am 13. Mai findet in Küsnacht auf den Sportanlagen Heslibach der kantonale Mädchenriegentag statt. Für diesen Anlass haben sich 155 Teilnehmerinnen aus Maur angemeldet, so viele wie noch nie.

Das Programm für die Maurmerinnen:

- 8.30 Uhr: Leichtathletik
- 10.10 Uhr: Gymnastik zu zweit
- 10.15 Uhr: Fitness
- 11.10 Uhr: Geräteturnen
- 13.00 Uhr: Beginn der Spiele
- 16.00 Uhr: Stafetten
- 16.45 Uhr: Freie Vorführung
- 17.15 Uhr: Rangverkündigung

Bei schlechtem Wetter gibt es ein Sonderprogramm am Nachmittag und die Rangverkündigung wird vorverschoben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Maurmer Zuschauer. *Theres Ziltener*

2001 – das internationale Jahr der Freiwilligen

Die beiden Frauenvereine der Gemeinde Maur feiern am Samstag, **12. Mai**, das internationale Jahr der Freiwilligen. Dazu laden wir Sie **von 8 bis 16 Uhr beim Landi Maur, Rellikonstrasse 3**, herzlich ein.

Sie erhalten an unserm Infostand gratis Milch-Shakes, Kaffee und Kuchen. Auch ein Kinderwettbewerb ist vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stellen Ihnen gerne unsere Vereinsarbeit vor.

*Frauenverein Maur-Uessikon
Präsidentin Beatrice Oertle
Frauenverein Berg-Ebmatingen
Präsidentin Dora Marti*

Beachvolleyball am Dorffäscht Binz

Im Rahmen des von verschiedenen Vereinen gemeinsam organisierten «Dorffäscht Binz» vom 30. Juni organisiert die Pfadi Muur ein Beachvolleyball-Turnier, welches mitten in Binz stattfinden wird. Mitmachen können Jung und Alt, Familien und alle, die sich gerne einmal in dieser Sportart versuchen möchten. Es braucht keinerlei Vorkenntnisse, der Spass soll im Vordergrund stehen.

Gerne möchten wir die Spiele mit dem ersten Ball am frühen Nachmittag eröffnen und die verschiedenen Teams bis in die Nacht hinein spielen lassen.

Interessierte können sich bei Gian Gartmann melden. Gespielt wird in 4er-Teams nach den offiziellen Volleyballregeln.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und hoffen, dass sich niemand diese einmalige Gelegenheit entgehen lässt, sich mitten in Binz wie am Miami-Beach zu fühlen.

Anmelden kann man sich via E-Mail (AL@pfadimuur.ch) oder schriftlich an Gian Gartmann, Bergholzweg 4, 8123 Ebmatingen. Noch Fragen? Telefon 980 26 49 (Shuttle) oder 980 25 53 (Iglu).

*Pfadi Muur, Iglu/Stefan Brunschwiler
Shuttle/Gian Gartmann*

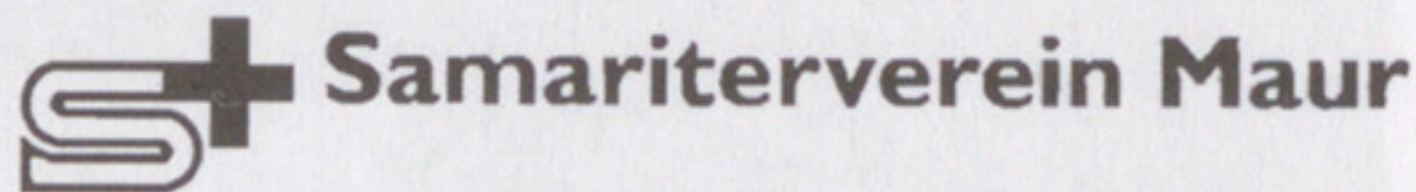
Verein für Familiengärten Maur und Umgebung

Wie schön ist es doch, eigenes Gemüse, eigenen Salat und eigene Beeren zu ernten. Wir sind ein kleiner Verein, der Land von der Gemeinde pachtet, das wiederum Interessierten verpachtet wird. Wir haben noch einige Parzellen frei. Wer hat Freude am Gärtnern? Unsere Gärten sind örtlich verteilt:

Maur: Burgwiese und Mühle; Aesch: Bränneli; Ebmatingen: Ifang und Kläranlage.

Über Ihren Anruf freut sich die Präsidentin J. Berchtold, Telefon 980 44 36.

Kleidersammlung



Der Samariterverein Maur führt von **Freitag, 11. bis Freitag, 18. Mai**, eine Altkleidersammlung durch.

Die gefüllten Säcke können bei folgenden Sammelstellen deponiert werden:

Maur: Familie Bollier, Kehlhofstrasse 520

Ebmatingen: in der Polla-Baubaracke auf dem Kehrplatz Ende Bachtobelstrasse (siehe Hinweistafel)

Binz: Dorfplatz, im Schopf (Tür Richtung Gassacherstrasse)

Uessikon: Familie Bleuler, Rellikonstrasse 109

Scheuren/Aesch/Forch: Familie Fenner, Hans-Roelli-Strasse 27, Scheuren

Die Abgabeorte der Sammelstellen sind auch auf den Säcken aufgedruckt.

Bei Bedarf liegen bei diesen Sammelstellen weitere Säcke bereit. Wir ersuchen Sie, nach der Sammlung keine Kleidersäcke mehr an den oben genannten Abgestellen zu deponieren.

Haben Sie noch Fragen? Auskunft erteilt Ihnen Ursula Lopp, Telefon 980 28 21.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Samariterverein Maur

Musikgesellschaft Maur

Die Musikgesellschaft Maur konzertiert am Muttertag (13. Mai) ab 11.30 Uhr im Garten des Restaurants «Wassberg», Forch.

Kom-POST:

Maiaktion «Maur kompostiert»

Mit insgesamt neun Kompostsilos mit witzigen Slogans an viel frequentierten Standorten in der Gemeinde will die Kompostberatung Sympathien fürs Kompostieren wecken. Wer dann auch gleich mit dem Kompostieren beginnen möchte, kann beim Telefonwettbewerb eines von drei Kompostsilos gewinnen.

Seit Montag steht vor der Post in Binz ein Kompostsilo mit dem Spruch: «A-Post, B-Post, Kom-Post». Auf dem Kompostsilo vor der Migros in Ebmatingen ist zu lesen: «Sie stehen vor der natürlichsten Recycling-Anlage der Alpennordseite». Mit der Maiaktion «Maur kompostiert» vom 7. Mai bis 2. Juni soll auf humorvolle Weise eine Auseinandersetzung mit dem Thema Grüngutrecycling angeregt werden. Das Ziel der Aktion ist auf dem neuen Logo der Kompostberatung (beachten Sie den Kleber auf den Slogantafeln!) zu erkennen: «Maur kompostiert». An dieser Stelle bedankt sich die Kompostberatung für die Unterstützung von den verschiedenen Läden und Betrieben, insbesondere von Migros-Kulturprozent und von der Landi Maur, die für die Aktion insgesamt fünf Kompostsilos zur Verfügung gestellt und somit diese Werbeaktion erst ermöglicht haben.

Gewinnen Sie ein Kompostsilo!

Ganz im Sinne eines marktwirtschaftlichen Promotings gibt es bei der Maiaktion auch etwas zu gewinnen: Die schnellsten drei, die ab Montagmorgen, 14. Mai, die Nummer 980 07 47 anrufen und das Motto der Maiaktion nennen, sind die glücklichen Gewinner/-innen eines von Migros-Kulturprozent gesponserten Kompostsilos.

Stand am Muttertagsmärt/ Kompostverkauf/KompoSieb

Wer seine liebe Mühe mit Unmengen von Rasenschnitt hat, sollte morgen Samstag den Stand der Kompostberatung am Muttertagsmärt in Aesch nicht verpassen. Das Standthema ist: Wohin mit dem Rasenschnitt?

Gleich unterhalb des Märtareals verkauft die Kompostgruppe «Bränneli» zwischen 10 und 12 Uhr ausgesiebten Reifkompost. Eine kürzlich erfolgte Laboranalyse hat ergeben, dass alle Komposte der gemeinschaftlich geführten Kompost-

Und nicht vergessen...

Prosecco-Empfang zur Geschäftseröffnung

heute Freitag, 11. Mai, 18 bis 22 Uhr
&
morgen Samstag, 12. Mai, 15 bis 22 Uhr
in der Mühle Maur.

Kleines Modedéfilé jeweils zur vollen Stunde.

**cora
swiss** – Kleider nach Mass
in diversen Formen und Farben

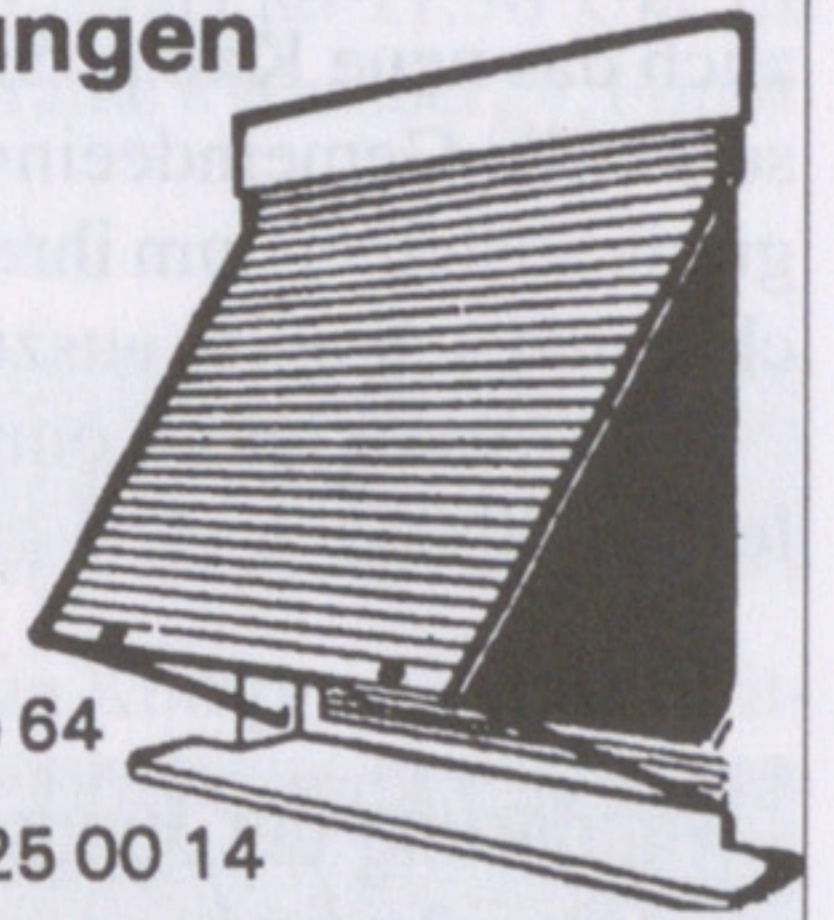


Burgstrasse 13 · 8124 Maur
Telefon 980 65 37 · Fax 980 65 38

RAU
arabella
SONNENSCHUTZ · WETTERSCHUTZ

**Permanente
Ausstellung**
nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen

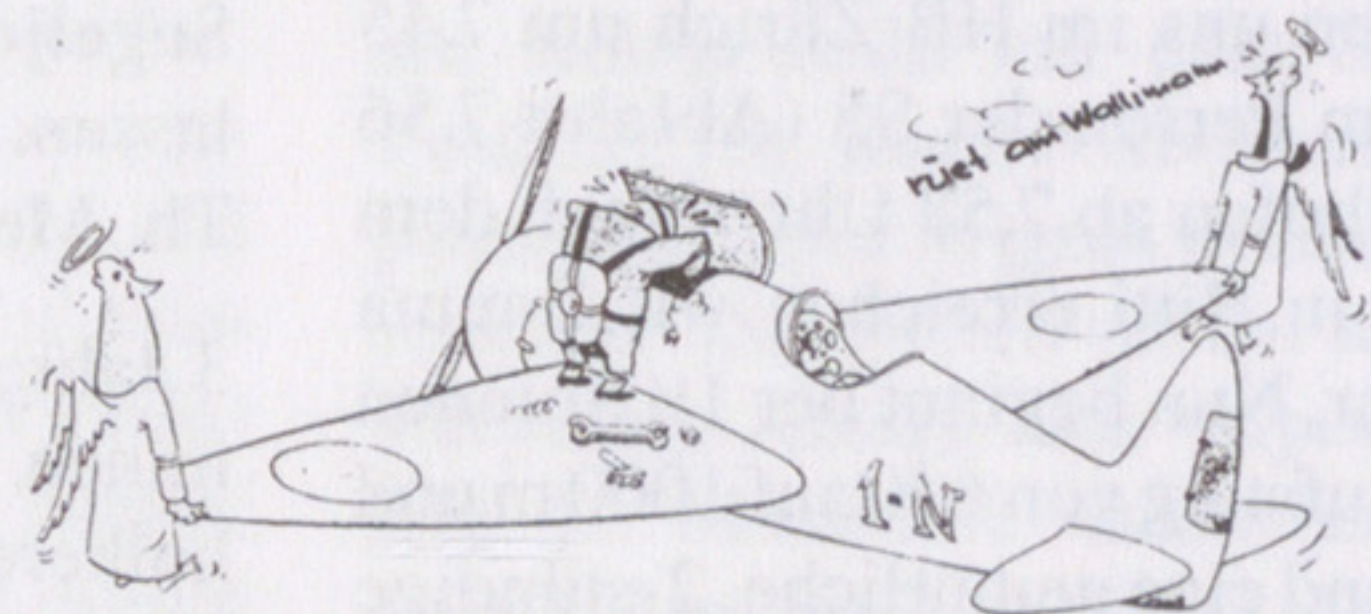


Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14

WALLIMANN AG



Zürichstrasse 5, 8124 Maur, Telefon 01/980 04 60



Offizielle Vertretung
bestbekannter
Marken

Verkauf und Reparatur
sämtlicher Automarken
Lieferung aller Ersatzteile



Blumen P. Gätzi

Gärtnerei · Gartenbau
Grabbepflanzungen · Arrangements
Telefon 01 980 19 85, Fax 01 980 09 80

An unsere werte Kundschaft

Wir möchten Sie gerne einladen zu unserem diesjährigen

Geranien- und Pflanzenmarkt 11. und 12. Mai in der Gärtnerei Gätzi, Maur

Gratis: Mineralwasser, Bier und Kaffee
Gratis: Anpflanzen von Balkonkistchen
(Unkostenbeitrag für Erde pro Kistchen Fr. 5.-)

Für da Hunger gits am Samschtig diversi Grillspezialität
und feini Pizza us am Holzofe zu günstige Priise!!!

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen unseren Staffelpabatt
auf sämtlichen Geranien und Sonnenliseli an!

Einzelpreis pro Stück Fr. 5.90

Ab 10 Stück = 10%, ab 20 Stück = 20%, ab 30 Stück = 30%.
Nicht kummulierbar mit anderen Rabatten.

Kommen Sie unverbindlich vorbei, bestimmt haben wir
auch für Sie etwas Passendes. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Gärtnerei am Greifensee

Sonntags
von 9 bis 12 Uhr
geöffnet

IRLAND IRLAND 10. Mai bis 5. Juni

Rezept Irish Stew: 800 Gramm Lammragout von der Schulter
oder vom Hals. Wasser aufkochen, salzen, das Fleisch beugeben
und kurz mitkochen, Wasser abgiessen, Fleisch zuerst mit heis-
sem, dann mit kaltem Wasser abspülen. Je 300 Gramm Zwie-
beln, Karotten und Sellerie rüsten. Zwiebeln halbieren und in
Scheiben schneiden, Karotten den Längsweg vierteln und den
Sellerie in 1-Zentimeter dicke Scheiben schneiden. Fleisch,
Gemüse und drei ganze, geschälte Knoblauchzehen in eine
gusseiserne, hohe Schmorpfanne oder in einen Römertopf
geben. Kalbsfond (gibt es beim Metzger) probieren, wenn nötig
nachsälzen, Fleisch und Gemüse damit bedecken. Einen
Strauss Thymian oder Rosmarin darauf legen, zudecken und im
Ofen (Römertopf) oder auf dem Herd (Schmorpfanne) sieden,
bis das Fleisch weich ist. Entweder direkt im Topf oder in der
Pfanne servieren oder in einem Suppenteller anrichten, Saft
dazugeben und mit wenig Worcestershire-Sauce beträufeln.
That's it!

IRLAND – Irish Stew, Lachs, Guinness und vieles
mehr **von der grünen Insel.**

Vom 10. Mai bis am 5. Juni im Restaurant Schiffflände Maur.



Restaurant Schiffflände
Seestrasse 394, 8124 Maur
Telefon 01 980 05 04
Fax 01 980 06 90
schiff-laendemaur@datacomm.ch

Einladung zu einem Atelierbesuch bei Paul Honegger

red. Paul Honegger zeigt Bilder und Zeichnungen, Willi Hausheer zeigt, wie ein Videofilm nachbearbeitet wird.



Paul Honegger malt Bilder mit farblich interessanten Texturen und Flächenkompositionen, die Gefühle, Ambitionen und Stimmungen ausstrahlen.



Willi Hausheer zeigt, wie Videofilme bearbeitet werden, damit sie richtig Spass machen. (Foto: zvg)

In der Stille der Schulhausstrasse 1 in Aesch/Forch sind neue Werke experimenteller Art von Paul Honegger entstanden. Frühe Bilder, beispielsweise mit südlichen Landschaften, hat er überarbeitet. Auch andere Bilder analysiert er immer wieder neu und verfeinert sie bis ins kleinste Detail.

In seinem Atelier hat er viele, unterschiedliche Bilder. Teilweise sind sie sehr gross und bestehen aus farbigen, interessanten Texturen und Flächenkompositionen, die unterschiedliche Gefühle, Ambitionen und Stimmungen ausstrahlen.

Alle Bilder stehen zur Ansicht bereit. Zeichnungen und Grafiken liegen in Mappen auf. Freies Sichumsehen und Stöbern ist möglich.

Willi Hausheer zeigt, wie ein Videofilm nachbearbeitet wird. Video ist lebendige Korrespondenz und kann für viele Projekte privat oder beruflich eingesetzt wer-

Das Atelier an der Schulhausstrasse 1 in Forch ist vom 17. bis 19. Mai, von 18 bis 21 Uhr geöffnet.

den. Videoaufnahmen erhalten vor allem dann ihren Wert, wenn sie gezielt nachbearbeitet werden: Unwichtiges wird ausgeschieden, das Bildmaterial neu gegliedert und der Film nachvertont. Video filmen und -bearbeiten machen Spass.

Was läuft anderswo?

Trachtengruppe Greifensee-Nänikon

red. Maitanzete am Samstag, 12. Mai, 20.15 Uhr im Landenberghaus in Greifensee mit der Tanzkapelle Fricke-Buebe von Dottenwil SG.

Weitere Mitwirkende beim Unterhaltungsprogramm: Jodler-Doppelquartett Winterthur, Schwyzerörgelgruppe von Greifensee und Umgebung sowie die Volkstanzgruppe Greifensee-Nänikon. Der Eintritt ist frei.

Bruno Schädler stellt Skulpturen und Plastiken in Berlingen TG aus

red. Der in Aesch lebende Holzbildhauer Bruno Schädler lädt zu einer neuen Ausstellung seiner Skulpturen und Plastiken aus Holz ein, dieses Mal im Bildungs- und Tagungszentrum Seehotel Kronenhof in Berlingen TG. Der Künstler zeigt seine neuesten Werke unter dem Motto «Durch Holz zum Wasser».

Die Ausstellung ist bis zum 14. September zu sehen: täglich von 7 bis 23 Uhr.

Die Vernissage findet am Sonntag, 27. Mai, um 10.30 Uhr statt und wird musikalisch umrahmt durch Konstantin Keller am Piano. Ausserdem wird Bruno Schädler am 9. Juni, 7. Juli und 18. August sowie nach Vereinbarung anwesend sein.

Jan Leiser gestaltete sieben Bänke für die Stadt Zürich

red. In diesem Sommer wird Zürich wieder neu möbliert. Nach den Löwen und Kühen der letzten Jahre gab die City-Vereinigung bei Malern, Bildhauern, Grafikern, Dekorateuren und anderen Gestaltern 1200 Bänke in Auftrag. So auch bei dem in Maur aufgewachsenen Künstler Jan Leiser. Er kreierte sieben total verrückte Bänke. Eine wird beim Landesmuseum, zwei bei der Apotheke im Hauptbahnhof, eine bei der Papeterie Landolt & Arbenz an der Bahnhofstrasse 65, zwei an der Stampfenbachstrasse 60, beim Hotel Sofitel und eine am Tessinerplatz 5 zu



Eine der neuen originellen Bänke. (Foto: zvg)

stehen kommen. Jede von ihnen ist individuell und abgestimmt auf den Standort gestaltet. So setzt sich die Bank an der Bahnhofstrasse scheinbar aus lauter Papeteriezubehör zusammen.

Der Start der Freiluftausstellung ist am 18. Mai. Ausserdem orientiert ein Führer über alle besonderen Anlässe der Saison rund um die Bank. Ihm liegt ein Stadtplan mit den Standorten aller Bänke bei. Im Übrigen lassen sich nähere Informationen auch per Internet unter www.bankart.ch oder per E-Mail unter info@bankart.ch erfahren.

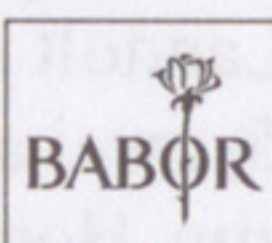
Gesucht wird in Ebmingen, Maur und Umgebung eine
2- bis 3½-Zimmer-Wohnung
 ab 1. Juni, bis ca. Fr. 1500.-,
 wenn möglich Einstellplatz für Auto
 Angebote an A. Conte, 079 644 77 58

Freie Evangelische Gemeinde Maur
 Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr
Muttertagsgottesdienst
 im Singsaal des Schulhauses Maur.
 Parallel dazu wird für die Kinder Sonntagsschule und Kinderhort angeboten.

Geschäftsmann, der oft auf Reisen ist, sucht per 1. Juni oder nach Vereinbarung ein
Zimmer
 Angebote unter Chiffre 2001.19.1 an
 Haas Druck AG, Maurer Post
 Maiacherstrasse 14, 8127 Forch



Kosmetik-Studio Make-up-Studio Solar-Studio



Kehrstrasse 2
 8117 Fällanden



Claudia Gubler-Steiner
 Telefon 01 825 37 77



**Mier drucked
 fascht alles -
 schnäll, guet
 und günschtig !**

Schippert AG
Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmingen
 Telefon 980 44 33, Fax 980 44 40
 E-Mail: schippert@pop.agri.ch

naturu kork®
 DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
 BODENBELAG IN
 900 FARBEN



Ihre Fachberater:

maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23

**Ihr Partner
 für Ihre
 Sicherheit**

- Alarmanlagen
- Notrufsysteme
- Videoüberwachungsanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- Service und Kundendienst

Protect AG
Sicherheitssysteme

Lohwisstrasse 36
 8123 Ebmingen
 Tel. 01 980 07 00
 Fax 01 980 11 91
 info@protectag.ch
 www.protectag.ch

COUPE TURBO



Die Garage Schweizer in Egg präsentiert:

OPEL COUPÉ TURBO – und Eleganz von Bertone – ein sportlich-dynamischer Auftritt in echter Sportwagendimension und einem 2.0i-16V-Turbomotor mit 190 PS.

Eine Probefahrt zeigt Ihnen den Unterschied.
 Ihr Garage-Schweizer-Team

OPEL

Garage Schweizer & Co

Forchstrasse 1001, 8132 Egg/Hinteregg
 Telefon 01 984 14 32

Projekt sozialer Wohnungsbau Zelgli, Binz

Informationsveranstaltung am Dienstag, 15. Mai 2001, um 20 Uhr im Loorensaal.

Die Gemeindeversammlung hat am 11. Juni 2001 über den Verkauf einer Bauparzelle an der Zelglistrasse, Binz, an die Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost zu befinden. Geplant ist die Erstellung einer Überbauung mit preisgünstigen Wohnungen.

Vertreter der Gemeinde sowie der Gewo Züri Ost orientieren über den Landverkauf und über die Ideen zur Realisierung des Wohnbauprojektes. Wir stehen Ihnen gerne Red und Antwort.

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat

Lyme-Krankheit und FSME-Erkrankung durch Zeckenbisse

Zecken zählen zu den Spinnentieren. Die häufigste Zeckenart unter den Schildzecken ist in Europa der «Holzbock» *Ixodes ricinus*. Zecken können verschiedene Krankheiten übertragen und damit unterschiedliche Krankheiten verursachen. Die am häufigsten auftretenden Krankheiten sind die Lyme-Borreliose und die Frühsummer-Meningoenzephalitis (FSME). Bei der Borreliose wird ein Bakterium, bei der FSME ein Virus übertragen.

Die Lyme-Krankheit kann in grossen Teilen der Schweiz auf Menschen übertragen werden. Bei der Lyme-Borreliose erkranken die Haut, die Gelenke, das Nervensystem, die Muskeln und/oder das

Herz. Etwa ein Drittel der von Zecken Gebissenen zeigt denn auch im Blut nachweisbare Spuren der Infektion in Form von Abwehrstoffen. Nur jeder Zehnte von einer infizierten Zecke gebissene entwickelt Symptome. Gegen die Lyme-Krankheit stehen vorderhand weder Impfstoffe noch spezifische Immunglobuline zur Verfügung. Tritt nach einem Zeckenbiss eine langsam sich ausdehnende Hautrötung auf, sollte so rasch als möglich der Hausarzt aufgesucht werden, damit die Behandlung mit einem Antibiotikum rechtzeitig eingeleitet werden kann.

Die FSME ist eine virale Entzündungserkrankung, von der Gehirn, Hirnhäute und Rückenmark betroffen sein können. Bei weitem nicht alle Zecken sind mit dem FSME-Virus infiziert. Nach Auskunft der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich gehört unsere Gemeinde nicht zu jenen Gebieten, wo die Zecken das FSME-Virus beherbergen. Jedoch auf der anderen Seite des Greifensees befinden sich solche Regionen (Uster/Greifensee) und weitere Teile unseres Kantons sind davon betroffen.

Bis zu 40% der Zecken sind Träger der für die Lyme-Krankheit verantwortlichen Spirochäten. Etwa 0,5% der Zecken in Naturherden beherbergen das FSME-Virus. Bei rund 90% der von einer FSME-infizierten Zecke gebissenen Menschen kommt es zu einer sogenannten «stillen Feiung». Sie entwickeln ohne oder mit nur geringfügigen Symptomen Antikörper. Rund 10% der Gebissenen erkranken manifest; von diesen entwickeln wiederum etwa die Hälfte eine Hirnhautentzündung.

Gegen die FSME sind gute Impfstoffe verfügbar. Wegen eines tiefen Infektionsrisikos kann auf eine allgemeine Impfaktion bei der Gesamtbevölkerung auch innerhalb der betroffenen Regionen verzichtet werden. Zu empfehlen ist die Impfung aber für Erwachsene und Kinder, die sich häufig im Unterholz der Wälder aufhalten (Förster, Jäger, Waldarbeiter, Orientierungsläufer, die Teilnehmer von Lagern in Gebieten mit Naturherden sowie Pfadfinder).

Eine allgemeine Gefährdung der Bevölkerung besteht nicht, auch muss auf Ausflüge in die Wälder nicht verzichtet werden. Vorsicht aber ist geboten, wenn das Unterholz durchstreift wird. Ein guter Schutz vor Zeckenbissen wird durch das Tragen entsprechender Kleidung erreicht. Zu empfehlen sind an Hals und Handgelenken gut abschliessende Hemden oder Jacken, geschlossene Schuhe sowie bis auf die Schuhe hinunterreichende Hosen. Auf das Durchstreifen des Unterholzes ist wenn möglich zu verzichten. Für risikoreichere Aktivitäten gibt es auch

Anti-Zecken-Sprays zum vorbeugenden Schutz.

Nach Abschluss der Wanderung durch Wälder oder entlang von Hecken soll der Körper – einschliesslich der Knie- und Achselhöhlen, der Ellenbeugen und der Schamgegend – auf Zeckenbefall inspiziert werden. Entgegen den Erwartungen sind sie sehr klein ($\frac{1}{2}$ –2 mm Durchmesser). Allfällig vorhandene Zecken sind so rasch als möglich mittels einer Pinzette, Zeckenzange oder den Fingernägeln zu entfernen. Dabei soll die Zecke direkt über der Haut erfasst und nach hinten oben aus dem Stichkanal gezogen werden. Auf das Betupfen der Zecke mit Öl, Vaseline usw. ist zu verzichten. Die Stichstelle ist danach zu desinfizieren.

Bei den Arztpraxen unserer Gemeinde sowie beim Spitex-Büro im Zollingerheim und bei der Gemeindeverwaltung Maur können ausführliche Flugblätter und Informationsbroschüren dazu bezogen werden.

*Gesundheits- und
Umweltschutzbehörde Maur*

Parteien

SVP-Team für die Kommunalwahlen 2002

Anlässlich der Wahlversammlung der SVP Maur vom 3. Mai für die Kommunalwahlen 2002 wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten nominiert:

Gemeinderat: Beat Kammermann (bisher), Roland Humm (bisher), Stephan Rupper (neu); *Präsidium Gemeinderat:* Stephan Rupper (neu); *Schulpflege:* Maja Leuzinger (bisher), Fritz Hürzeler (bisher), Conny Bräker (neu, parteilos); *Präsidium Schulpflege:* Maja Leuzinger (bisher); *Rechnungsprüfungskommission:* Walter Heller (bisher), Beat Gut (neu); *Fürsorgebehörde:* Thomas Frauenfelder (bisher), Urs Kunz (neu).

Folgende Behördenmitglieder haben ihren Rücktritt bekannt gegeben:

Gemeinderat: Karl Bertschinger; *Schulpflege:* Eliane Schmuki; *Rechnungsprüfungskommission:* Bruno Döbeli; *Fürsorgebehörde:* Robert Schmuki; *Gesundheits- und Umweltschutzbehörde:* Beat Trüb.

Die SVP Maur freut sich, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern frühzeitig ihre Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren zu können. Gleichzeitig sucht sie noch geeignete Behördenvertreterinnen und Vertreter für die Schulpflege und die Gesundheits- und Umweltschutzbehörde. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Frau Maja Leuzinger, Telefon 980 39 52 oder Stephan Rupper, Telefon 980 36 46.

SVP Maur

Coiffeur Neuhof

Maur

Coiffeur Neuhof • Margrit Kalt-Boller
auch am Montag offen
Ihr exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur Neuhof
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 980 28 75

polla

Gebr. Polla AG

Neubauten

Kundenarbeiten

Umbauten/Renovationen

Aussenisolationen

Schlosserarbeiten

Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 34 • Tel. 980 13 83
8123 Ebmingen

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
Natel 079 474 58 92

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

ASM

Binz-Maur 01 980 34 30
Zürich 01 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

Qualität setzt sich durch!

Internet: www.schnetzer.ch

E-Mail: asm@schnetzer.ch

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

Mit der Natur
Berger's
Leben für morgen
Hof-Lädeli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

**Frische
Frühlingssalate**

Familie Berger
Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon 01 980 01 68

BÜCHEL-REINIGUNGEN

Hinterwisstrasse 7 • 8123 Ebmingen
Telefon 980 26 13 • Fax 980 06 88

Teppiche • Abonnemente • Fenster • Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

FORCH TAXI

Zentrale 980 04 44

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

Indonesian
Karate Maur

Harmonie
Innere Kraft
Selbstbewußtsein
Info-Broschüre
Telefon 980 13 25



Garten- und Landschaftsbau

Kuno Holdener

Stuhlen • 8123 Ebmingen
Telefon 01 975 20 30

Naturnahe Gartenanlagen, Natursteinarbeiten,
Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt

Alles rund um Ihre Gesundheit und Schönheit



**APOTHEKE
DROGERIE
PARFUMERIE**

Heuschnupfen, Zecken, Müdigkeit
oder etwas zum Muttertag...
... nutzen Sie unser Wissen und unser
breites Angebot!

Besuchen Sie uns an der ZUMIGA
vom 17. bis 20. Mai.

- im Einkaufszentrum VOLKI•LAND bei Schwerzenbach
- am Dorfplatz 4, 8126 Zumikon, Dr. Corina Wiederkehr, Tel. 01 918 23 43

Ihre Gesundheitsarena in Zumikon und VOLKI•LAND

Ihr Partner für Peugeot



**Garage
MINORETTI**

Dübendorf, Zürichstrasse 44
Telefon 01/821 53 06



PEUGEOT

Verkauf • Service • Carrosserie

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Konfirmandenlager Forch

in Auressio TI

Konfirmationsvorbereitung

Natürlich nutzten wir die Zeit im Lager auch für unsere Konfirmation. Wir besprachen die Gestaltung und verteilten die Rollen.

Sylvia Bruppacher

Wir arbeiteten sehr intensiv, jeder hat mitgemacht und sich daran beteiligt. Man hat jedes Thema sorgfältig behandelt und sich Zeit gelassen.

Fabian Kunz

Essen

Unsere Köchin Frau Stocker kochte uns täglich ein einheimisches Essen und wusch sogar alleine ab.

Anita Lüthy

Dom von Milano (siehe Foto)

Wir brauchten nicht lange anzustehen, denn in den Kirchenteil konnte man einfach eintreten. Nachher stiegen wir auf das Dach. Alles von einer solchen Höhe zu betrachten war sehr schön.

Deborah Loosli



Konfirmanden auf dem Dom.

Spielabend

Der ideale Einstieg am ersten Abend. Die Unsicherheit und die Angst waren wie weggeblasen und somit begann eine super tolle Woche.

Tobias Faes

Garten

Unsere Aussenspiele waren von grosser Auswahl, es gab wahre Künstler mit Divilsticks und Diabolo.

Dominic Wullschleger

Mountainbiken

Zuerst erwarteten uns einige Geschicklichkeitsspiele mit dem Velo, dann strampelten wir den anstrengenden Weg nach Ascona.

Jeannine Frei

Ausflug nach Mailand

Die meterhohen Gräber beeindruckten uns in ihrer Vielfalt und Bauart.

Simone Käser

Spaghettiabend im Ristorante

Ich fand diesen Abend sehr gut, erstens das Essen, dann machten wir unsere eigene Disco und blieben bis 1 Uhr früh, weil alle mitgetanzt haben.

Camila Schulthess

Wanderung

Am Sonntag wanderten wir nach Ascona. Unterwegs auf dem Monte Verita tranken wir etwas. Dann hatten wir eine Stunde frei zum Einkaufen oder «Sünnälä» am See.

Sebastian Ledesma

Gottesdienst

Wir organisierten in wenigen Minuten einen selbst gestalteten Gottesdienst, an dem sich alle beteiligten. Natürlich war er nicht perfekt, aber eine Abwechslung zum gewöhnlichen Gottesdienst.

Claudio Haas

Filmabende

Wir hatten sehr viel Spass, die Filme waren sehr gut. Wir hatten es uns gemütlich gemacht, Matratzen, Decken und Kissen waren natürlich unverzichtbar.

Dominic Vogel

Morgenstille

Nach dem Morgenessen gab es eine Besinnung, in der wir uns konzentrierten und über verschiedene Gefühle sprachen.

Stefan Bosshard

Bungee-Jumping

Als der Jump-Master gezählt hatte und man hinuntersprang, war das Gefühl erleichternd und man fühlte sich wie ein Vogel.

Carla Isler

Wenn man auf der Brücke steht und runterschaut, bekommt man Angst. Der Flug aber ist unbeschreiblich und man muss ihn einfach erlebt haben.

Tim Specht

Segeln

Am Donnerstagnachmittag waren wir auf dem Lago Maggiore zum Segeln. Alle genossen die warme Sonne unter dem blauen wolkenlosen Himmel.

Roman Saratz

Teatro Dimitri

Nachdem wir von einem Vorprogrammkomiker begrüsst wurden, erwartete uns ein witziges, abwechslungsreiches Stück.

Michael Mächler

Discoabend

Natürlich dauerte es eine Weile, bis auch ich es wagte meine Hüften zu schwingen, aber spätestens beim «Offspring» liessen auch die letzten Tanzmuffel die Fetzen fliegen.

Daniel Hagnauer

Erika Elsener und Pfarrer Kurt Gautschi werden dem Lager und allen die dabei waren, einen Platz im Herzen bewahren.

Gottesdienste

■ Sonntag, 13. Mai
10 Uhr, Kirche Maur
«Das Loch in das ich fiel, wurde zur Quelle, aus der ich lebte»
Familiengottesdienst zum Muttertag
Pfarrer Kurt Gautschi
mit «Do Lord Gospel Power» Maur
Leitung Irmgard Keldany
Anschliessend Apéro

10 Uhr, Zollingerheim Forch
«Mach dir kein Bild» (2. Gebot)
Pfarrer René Perrot
Kollekten: Dargebotene Hand

■ Samstag, 19. Mai
18 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebm.
Pfarrer Kurt Gautschi

Konfirmation der Klasse Maur

■ Sonntag, 20. Mai, 10 Uhr, Kirche Maur
Durch die Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner werden in Maur konfirmiert:
Dietrich Nicolas, Bodenacherstrasse 80, Benglen
Hess Christoph, Im Aeglisten 14
Keller Leslie, Alter Seeweg 6e
Rüegger Claudia, Alter Seeweg 4a
Schneider Moritz, Unterdorfstrasse 7
Sigrist Stefan, Eggstrasse 7a
Urner Fiona, Eggstrasse 7b
Walser Pius, Fluh 374

Kinder und Jugendliche

■ Freitag, 11. Mai
15.45 Uhr, Schulhaus Aesch, Maur und Ebmingen
Kolibri

17.15 Uhr, Treichlerhaus, Kirchweg 1, Maur
«Geld oder Money!»
Erika Elsener, Diakonin
Jugendgottesdienst

■ Samstag, 12. Mai
13.45 Uhr, Kirchenparkplatz Maur
Jungschar

■ Dienstag, 15. Mai
über Mittag, Bächtoldhaus
Domino-Treff in Aesch

■ Donnerstag, 17. Mai
über Mittag, Schulhaus Ebmingen und Burscheune Maur
Domino-Treff in Maur und Ebmingen

Ab 16 Uhr, Dachraum, Zelglistrasse 64,
Kolibri in Binz

Terminkalender

Amtswoche
13.–19.5. Pfarrer Kurt Gautschi

Redaktion

Pfarrer René Perrot, Ebmingen
Redaktionsadresse:
Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz
Telefon 980 03 50, Fax 980 46 56

Persönlich



Rolf Fürst
Maur

Sie sind Gesundheitssekretär und Zivilstandsbeamter in unserer Gemeinde. Was fasziniert Sie an diesem Beruf? Ich werde mit vielen Problemen des Zusammenlebens in der Gemeinde konfrontiert und komme dank meiner Funktion mit vielen Menschen in Kontakt, zu denen ich als Bürger sonst keinen Zugang hätte. Das geht vom Gesundheitswesen, über die Abfallentsorgung bis zu den schönen Seiten des Zivilstandswesens, den Trauungen.

Haben Sie auch Trauriges erlebt? Ich bin auch für Bestattungen verantwortlich, und da berührt es mich immer wieder, wenn mir Angehörige den Tod einer mir bekannten Person melden, die infolge Unfall, Krankheit oder Suizid verstorben ist.

Was war Ihr Traumberuf? Ursprünglich wollte ich Gärtner werden, habe das aber aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Ich wäre gerne Gärtner, denn noch heute bin ich sehr gerne in der Natur. Nach der kaufmännischen Lehre im Papiergrosshandel wechselte ich für einige Jahre zum Sozialdienst der Justizdirektion, wo Strafgefangene und Straftentlassene betreut werden. Seit 1985 arbeite ich nun auf der Gemeindeverwaltung Maur, meiner Wohngemeinde seit 1962.

Was tun Sie privat für den Umweltschutz? Auch ich habe wohl schon mal etwas fallen gelassen, aber bestimmt nicht absichtlich. In unserer Familie haben wir bloss ein Auto. Zur Arbeit kann ich zu Fuss gehen – damit leiste ich meinen Beitrag zum Umweltschutz. Die verschiedenen Verkehrsmittel sollen sinnvoll und Ihrem Zweck entsprechend eingesetzt werden. Meine Kinder habe ich gelehrt, Verpackungen, die sie mitnehmen, wieder nach Hause zu nehmen und da zu entsorgen.

Haben Sie noch Zeit für Hobbys? Früher spielte ich lange Zeit in der Musikgesellschaft Maur mit. Ich fotografiere aber noch, reise gerne, um fremde Kulturen kennen zu lernen und ich gärtne in meinem eigenen Garten.

Interview: Rolf Steiner

Veranstaltungen

■ Freitag/Samstag, 11./12. Mai
Geranien- und Pflanzenmarkt, Gärtnerei Gätzi, Maur, Gratismineral, -bier und -kaffee sowie Grillspezialitäten und Pizza aus dem Holzofen.

■ Samstag, 12. Mai
Frühlingsmarkt, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, Wettsteinhaus, 10 bis 16 Uhr. Die Schatzchammer ist zur selben Zeit geöffnet.

Internationales Jahr der Freiwilligen, Landi Maur, Frauenvereine Maur-Uessikon und Berg-Ebmatingen, 8–16 Uhr.

■ Sonntag, 13. Mai
Gottesdienst zum Muttertag, mit der Musikgesellschaft Maur, Burghof Maur (bei schlechtem Wetter Kirche Maur), 10 Uhr.

Konzert der Musikgesellschaft Maur, Garten des Restaurants «Wassberg», Forch, ab 11.30 Uhr.

Gospelgottesdienst, Kirche Maur, 10 Uhr.

■ Dienstag, 15. Mai
Wo bleibt mein Freiraum als Mutter, Hausfrau und Partnerin?
Diskussionsrunde mit Frau Simonett, Pro-Knirps-Hüsli (hinter der Milchhütte Binz), 20 Uhr.

■ Donnerstag, 17. Mai
Mütter- und Väterberatung Aesch/Forch, Zollingerheim, 9.15–11.15 Uhr.

Mütter- und Väterberatung Maur, Burgscheune, 14–16 Uhr.

Früelig

*Di erschte Staare si scho doo,
los nur, wies tschäddere tüend.
Jetzt mues de Früelig sicher choo,
au wenn sie no früüre tüend.*

*Bi hüt am Morge dure Wald,
ha d Amsle ghöore singe,
ha ghöört wie d Spächte klopfet hei,
ha gsee, wie Reeli springe.*

*Au wenn es ständig rägnet tuet
und tropfet ab de Bäume,
me het de Früelig halt doch gmerkt,
nit nume i de Träume.*

*De Früelig isch no immer choo,
mit Räge oder Sunne,
me mues im nuur entgäe goo
dänn hesch scho d Helfti gwunne.*

Fritz Berger

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen

Telefon 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Lebernstrasse 9, 8123 Ebmingen
Telefon 887 69 30
Fax 887 69 34
E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Rolf Steiner
Telefon und Fax 980 41 23

Redaktion der Ausgabe vom 18. Mai:
Suzanne Lüthi
Eggenbergstrasse 6, 8127 Forch
Telefon 980 29 52, Fax 980 65 20
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder luethis@datacomm.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 12. Mai, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen
Suzanne Lüthi (lü), Aesch
Tanja Schwarz (tz), Red.-Assist., Ebmingen
Rolf Steiner (rs), Redaktionsassistent, Forch

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich